

Literatur und Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **24 (1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

der Tagung einen vollen Erfolg. Anwesend sind 31 Delegierte und Gäste von 10 Sektionen. Absenzen: 2 Sektionen entschuldigt, 2 Sektionen nicht entschuldigt.

2. Zur Wahl des Tagespräsidenten wird Alb. Padeste, Horgen, und zum Tagesaktuar O. Müller, Rüslikon, vorgeschlagen und gewählt.

3. Zu diesem Traktandum wird die Diskussion reichlich benützt, und als empfehlenswert die Zuziehung der oberen Schulklassen zum Besuche der Ausstellungen evtl. mit Schülerwettbewerb empfohlen. Alle für diese Neuerung eintretenden Redner können für ihren Verein einen guten Besuch und noch nie erreichten finanziellen Erfolg buchen.

4. Die Festlegung der Ausstellungsdaten führt zu keinen Kollisionen oder Konkurrenzierungen und kann ohne große Diskussion erledigt werden.

5. Wie vorauszusehen war, zeitigte dieses Traktandum eine rege Diskussion. Die Ansichten der W. K. und der kleineren Sektionen stimmen bezüglich der *Durchführung* nicht überein. W. Küng, Horgen, meint, daß es Sache der W. K. sei, die Richtlinien z. H. der Tagung bekanntzugeben, namentlich ob die Veranstaltung zentral oder dezentralisiert durchgeführt werden solle. Redaktor Schmid äußert, daß in der nächsten Sitzung der W. K. dieses Thema zur Diskussion stehe. Es sei auch Sache der W. K. zu bestimmen, nach welchen Gesichtspunkten die Exkursion durchgeführt werde. Der bisherige Usus würde den kleineren Sektionen dienen.

Die Herren Geiger und Bommer erklären sich bereit, an der W. K.-Sitzung den Wunsch der Sektionen vorzubringen.

5 a. Die Sektion Zug stellt sich auf Vorschlag zur Durchführung der diesjährigen Pilzbestimmertagung zur Verfügung, jedoch unter der Bedingung, daß die W. K. rechtzeitig die Richtlinien bekannt gibt.

5 b. Antrag der Sektion Zug, lautend: Der Vorstand möge die Frage prüfen, ob die Einführung eines Ausweises als Pilzkenner zu begrüßen sei, und wenn ja, ob er dann in der Lage wäre, für den obgenannten Zweck den einzelnen Sektionen auf Wunsch ein Mitglied der W. K. gegen möglichst geringe Entschädigung zur Verfügung zu stellen. Der stark diskutierte Antrag wurde nach reiflicher Belichtung von den Initianten zurückgezogen.

6. Die Sektion Horgen wünscht nach 10jähriger Durchführung der Frühjahrstagung dieselbe einer andern Sektion zu überbinden, was von den Delegierten anerkannt wird. Als Ort der nächsten Tagung wird wiederum Thalwil gewählt und als organisierender Verein Rüslikon bestimmt.

7. Die Abstimmung ergibt, daß für die Zukunft die Sternfahrten fallen gelassen werden sollen. Dafür soll eine Zusammenkunft der benachbarten Sektionen durchgeführt werden, wozu sich Horgen freiwillig zur Verfügung stellt.

Furrer, Luzern, stellt den Antrag, den Beginn der Pilzbestimmertagung früher anzusetzen, da sonst nicht alle Teilnehmer ihre Anschlüsse erreichen könnten und überdies die Zeit für Vorträge zu knapp bemessen sei und dieselben gekürzt werden müßten. Der Antrag wird angenommen.

8. Nach Einschaltung einer kleinen Pause beginnt Imbach, Luzern, den interessanten und lehrreichen Vortrag über die Rosasporer. Seinen Ausführungen ist zu entnehmen, daß die Pilzfreunde immer wieder vor neue Aufgaben gestellt werden, und die weitere Spaltung und Gliederung der Arten Umlernungen fordern, um die Gattungen und Arten nach der neuen Systematik zu beherrschen. Der Vortrag, der an dieser Stelle dem Referenten nochmals bestens verdankt sei, zeitigt eine angeregte Diskussion bis zum Schluß der Tagung, die um 19.15 Uhr durch den Tagespräsidenten beendet wird.

Der Präsident:
A. Padeste

Der Aktuar:
A. Müller

LITERATUR UND BUCHBESPRECHUNGEN

E. J. IMBACH: *Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz*. Separatdruck aus Heft XV der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Luzern. (85 Seiten, kartoniert) 1946.

Als Ergebnis einer zehnjährigen intensiven Durchforschung der heimischen Pilzflora weist dieser Standortskatalog fast 1000 Arten an höheren Pilzen aus. Kaum eine der uns interessierenden

Gattungen ist nicht vertreten; die große Zahl von festgestellten Arten erscheint im Hinblick auf die geologischen Verhältnisse des Gebietes überraschend. In systematischer Beziehung hält sich der Verfasser für die Agaricales an Konrad & Maublanc, bringt aber gelegentlich abweichende Ansichten zum Ausdruck. Die Arbeit schließt ab mit Beschreibung und Skizze der neu aufgestellten Gattung und Art *Squamanita Schreieri*. Red.

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Pilzbestimmungsabende: Regelmäßig jeden Montag von 20.15 Uhr an im Restaurant «Viktoriahall», Effingerstraße.

Pilzexcursion: Samstag, 22. Juni, durch den Bremgartenwald. Treffpunkt: 14 Uhr Tramendstation Brückfeld.

Monatsversammlung: Mittwoch, 26. Juni, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Kurzreferat.

Biel und Umgebung

Wiederaufnahme der Bestimmungs- und Diskussionsabende: Jeden Montag ab 20 Uhr im Sali des Restaurant «Rohr», Burggasse. Bibliothek und Mitglieder der technischen Kommission stehen zur Verfügung.

Exkursionen: Wir geben jeweils am Montagabend bekannt, ob und wo am folgenden Sonntag eine Exkursion stattfindet. Gleichzeitig wird die Mitteilung auf der Vereinstafel im Café «Rohr» vorgemerkt.

Jahresbeitrag: Wir lassen unsern Mitgliedern im Laufe dieses Monats einen Einzahlungsschein zukommen mit der Bitte, den Jahresbeitrag von Fr. 7.— bis Ende Juni zu entrichten. Bis dahin nicht eingegangene Beiträge erheben wir per Nachnahme.

Bündnerischer Verein für Pilzkunde

Monatsversammlung: Montag, 24. Juni, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz».

Exkursionsprogramm 1946:

21. Juli: Fürstenwald. Leiter: Bergamin.

11. August: Flerdenwald. Leiter: Peter.

8. September: Mels-Vermol. Leiter: Peter.

22. September: Lizirüti-Mädrigen. Leiter: Bergamin.

20. Oktober: Connwald. Leiter: Peter.

Alle Touren sind ganztägig mit Rucksackverpflegung. Bei ungünstiger Witterung erhalten Sie Auskunft durch Tel. 2 16 15 Chur.

Burgdorf

Exkursion: Sonntag, 16. Juni. Sammlung 6 Uhr bei der Waldeggbrücke in Burgdorf.

Monatsversammlung: Der Solennität wegen vorverschoben auf 17. Juni, 20 Uhr, im Vereinslokal Café «Zur alten Post».

Einführungskurs in die Pilzkunde: Der nächste Kursabend findet statt in Verbindung mit der Monatsversammlung am 17. Juni, 20 Uhr, im Vereinslokal. Vorweisungsmaterial mitbringen.

Bestimmungsabende: Jeden Montag, 20 Uhr, im Vereinslokal, *erstmal* am 1. Juli.

Dietikon und Umgebung

Exkursionsprogramm 1946:

7. Juli: Hohnert. Ganzer Tag. Besammlung 7 Uhr beim Bellevue.

21. Juli: Hohnert. Halber Tag. Besammlung 6 Uhr, Obere Bremgartnerstraße.

4. August: Hüttikerberg. Ganzer Tag. Besammlung um 7 Uhr bei Bernhard Frei.

18. August: Junkholz-Röhrenmoos. Halber Tag. Besammlung 6 Uhr, Obere Reppischbrücke.

8. September: Haslern-Bruderberg. Halber Tag. Besammlung 6.30 Uhr bei der Limmatbrücke.

Versammlung: Jeden letzten Samstag im Monat, 20 Uhr, im Hotel «Hecht».

Pilzbestimmung: Ab 6. Juli jeden Samstag, 20 Uhr, im Vereinslokal.

Horgen und Umgebung

Monatsversammlung: Montag, 24. Juni, 20.15 Uhr im «Schützenhaus».

Exkursion: Sonntag, 16. Juni. Halber Tag. Besammlung 8 Uhr beim Bahnhof Oberdorf.

Familienausflug: 29./30. Juni evtl. 6./7. Juli nach Steinbach-Holzegg-Schwyz. Anderthalb Tage. Rucksackverpflegung. Kosten für Kollektivbillett, Übernachten und Morgenessen zirka Fr. 6.50 pro Person. Anmeldung bis zur Monatsversammlung verbindlich an den Präsidenten. Möglichkeit im Bett zu schlafen (extra melden). Starke Schuhe mitnehmen. Besammlung 14.30 Uhr beim Bahnhof am See. Familienangehörige sind herzlich eingeladen (keine Kinder unter 12 Jahren).